

Saison 2023/24
10. Februar 2024
Ausgabe 11



Stadionkurier

Das offizielle Magazin des FC Augsburg



WWK **WWKARENA**
VERSICHERUNGEN



RASENSCHACH

**GEMEINSAM?
JA SICHER!**

Heimspiel gegen RB Leipzig

Heute ist Matchday und wir begrüßen alle Fans in der WWK ARENA zum Heimspiel gegen RB Leipzig. Wir geben alles für unseren FCA und sorgen für eine unschlagbare Stimmung. Auf ein erstklassiges Spiel – und drei Punkte! Gemeinsam? Ja sicher!

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Liebe FCA-Fans,



wir begrüßen Euch sehr herzlich in unserer WWK ARENA zum Heimspiel gegen Rasen-Ballsport Leipzig. Nach den vergangenen Duellen gegen Borussia Dortmund vor dem Jahreswechsel sowie gegen Bayer Leverkusen und Bayern München zu Beginn dieses Jahres wartet die nächste Begegnung gegen ein Top-Team der Liga auf unsere Mannschaft. Nach dem Punktgewinn gegen Dortmund und den denkbar knappen Niederlagen gegen Leverkusen und die Bayern wünschen wir unserer Mannschaft, dass sie heute wieder eine leidenschaftliche Leistung auf den Platz bringt und sich mit einem Sieg belohnen kann.

Es freut uns ganz besonders, dass auch in dieser Partie der Heimbereich wieder restlos ausverkauft ist. Die Unterstützung von Euch Fans ist bereits über die gesamte Saison hinweg überwältigend und ein wichtiger Rückhalt für unsere Mannschaft. Dass in 14 der vergangenen 17 Spiele in unserer WWK ARENA im Heimbereich alle Tickets vergriffen waren, ist ein deutliches Zeichen.

Auch außerhalb des Platzes ist gelebte Gemeinschaft ein gutes Stichwort: Zusammen mit den Augsburger Panthern haben wir in der vergangenen Woche zur Demo „Augsburg gegen Rechts“ aufgerufen und uns damit klar positioniert. Das werden wir auch weiterhin tun, weil wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind.

Im Rahmen unseres gesellschaftlichen En-

gagements möchten wir Euch auf die erste Spendengala „Augsburg Vereint“ hinweisen, die wir gemeinsam mit den Augsburger Panthern und der Schwabenhilfe Augsburg am 7. August erstmals ausrichten werden.

Es ist uns als Klub eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit dem AEV sowie der aktiven Fanszenen beider Profivereine eine einzigartige Veranstaltung für den guten Zweck auf die Beine zu stellen. Sämtliche Erlöse fließen in soziale Projekte, die auf der Spendengala näher vorgestellt werden. Auch die beiden Profimannschaften werden an diesem Abend vor Ort sein und mit den Gästen einen stimmungsvollen Abend im Westhouse Augsburg erleben. Eintrittskarten können ab sofort unter www.augsburg-vereint.de erworben werden.

Die Vorfreude auf das Event ist bei allen Beteiligten bereits heute groß, doch bis dahin stehen noch einige Themen und Projekte auf der Agenda, natürlich auch sportlicher Natur. Gehen wir alles weiterhin mit Leidenschaft an und starten mit den heutigen 90 Minuten gegen Leipzig.

Rot-grün-weiße Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Ströll'.

Michael Ströll
Geschäftsführer

Inhalt





**Vorwort von
Michael Ströll**
S. 3

Foto der Woche
S. 6

**Interview mit
Kristijan Jakić**
S. 10

Kurzpass
S. 16

**Heute zu Gast:
RasenBallSport Leipzig**
S. 18

Gästekader
S. 20

**Gästeportrait
Xavi Simons**
S. 23

Tabelle
S. 24

Statistik
S. 25

Spielplan
S. 26

Blindenreporter
S. 27

Unser Team
S. 28

Poster
S. 32

Nachwuchs
S. 36

Mitglieder-News
S. 40

**Was macht eigentlich
Ayten Zweige**
S. 44

Historie
S. 50

Impressum

Herausgeber: FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA, Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199 Augsburg

Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821 - 650 40 589

Internet: www.fcaugsburg.de

E-Mail: info@fcaugsburg.de

Verantwortlich: Dominik Schmitz, Matthias Bitzl

Redaktion: Walter Sianos (ws), Markus Krapf (max), Andreas Schäfer (as), Moritz Winkler

Fußball trifft Kultur
S. 54

**Top-Speed
präsentiert von LEW**
S. 58

Vorschau
S. 62



(mw), Jannika März, Max Gschwilm, Lara Schüttler, Gianluca Schirripa

Layout und Satz: FC Augsburg, Matthias Bitzl, Jannika März, Johanna Nierich

Titelfoto: Klaus Rainer Krieger

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Heisinger Straße 16, 87437 Kempten
www.az-druck.de





FC Augsburg Women Masters



Der FC Augsburg ist im Januar und Februar Veranstalter der „FC Augsburg Women Masters“. Sowohl der „FCA Juniorinnen-Cup“, der bereits im letzten Jahr stattgefunden hat, als auch erstmalig der „FCA Frauen-Cup“

werden an insgesamt neun Hallenturniertagen ausgetragen. Das FCA TV war bei den Frauen I dabei.

Am morgigen Sonntag, 11. Februar, findet in der Willi-Oppenländer-Halle das Turnier der Frauen II statt, bevor die U17 II die Turnierserie am Sonntag, 18. Februar, in der Anton-Bezler Halle beschließt.



Hauptsponsor:

WWK
VERSICHERUNGEN

Ausrüster:



Ärmelsponsor:

siegmund

Exklusivpartner:

LEW

grünbeck

VR-Bank
Handels- und Gewerbebank

SEGMÜLLER

swa



LOTTO
Bayern

BM BRICKS & MORTAR
IMMOBILIEN

KRASNIQI
GMBH



Partner:



SupPLIER:



**„Ich wurde
hier sehr gut
aufgenommen und
fühle mich in der
Mannschaft wohl.“**





Kristijan Jakić

Lange brauchte Kristijan Jakić nicht, um sich an sein neues Umfeld zu gewöhnen. Der Kroatie wechselte im Januar auf Leihbasis von Eintracht Frankfurt zum FC Augsburg und stand seitdem in jedem Spiel auf dem Platz. Mit dem Gewinn der Europa League und einem dritten Platz bei der WM 2022 kann der 26-jährige defensive Mittelfeldspieler bereits auf einige Highlights in seiner Karriere zurückblicken. Über diese Erfolge, die Hintergründe seines Wechsels und seine ersten Wochen beim FCA sprach Jakić vor dem Spiel gegen RasenBallsport Leipzig.

Kristijan, erstmal Glückwunsch zum wichtigen Punkt gegen den VfL Bochum. Das war ein hartes Stück Arbeit am Samstag, oder?
Das kannst du laut sagen. Es war ein sehr umkämpftes Spiel und Bochum hat uns das Leben wirklich schwer gemacht. Ich bin ein Spieler, der keinem Zweikampf aus dem Weg geht, aber stellweise wurde es auch mir in dieser intensiven Partie fast zu viel. Umso wichtiger war es daher, dass wir in letzter Sekunde doch noch den einen Zähler mitgenommen haben. Das Unentschieden hat sich am Ende wie ein Sieg angefühlt.

Für dich war das Spiel gegen den VfL bereits der dritte Einsatz für Rot-Grün-Weiß. Seit deinem Wechsel zum FCA standest du in jedem

Spiel auf dem Platz. Scheint ganz so, als hättest du keine lange Eingewöhnungszeit gebraucht.

Das stimmt. Ich selbst bin darüber auch etwas überrascht, weil doch alles sehr schnell ging. Ich wurde hier sehr gut aufgenommen und fühle mich in der Mannschaft wohl. Die Art und Weise, wie Jess Thorup hier Fußball spielen lässt, passt sehr gut zu meinen Fähigkeiten. Ich denke, das ist ein weiterer Grund, warum das bisher so gut funktioniert.

Hat es dir geholfen, dass mit Dion Beljo ein weiterer Kroatie in der Mannschaft ist?

Natürlich war auch das ein Faktor. Dion hat mich gerade am Anfang sehr unterstützt. Es macht vieles einfacher, wenn du jemanden an deiner Seite hast, der dieselbe

Sprache spricht und den du jederzeit fragen kannst, wenn du etwas nicht verstehst. Auch abseits des Platzes kommen wir sehr gut miteinander aus und gehen gerne mal einen Kaffee in der Stadt trinken.

Wie gefällt dir Augsburg bisher? Es ist ja doch ein ganzes Stück kleiner als Frankfurt.

Das war für mich aber gar kein Problem. Im Gegenteil, ich mag es sogar, wenn Städte nicht ganz so groß sind und alles etwas näher beieinander ist. Die Straßen hier sind sehr sauber und auch mit den Leuten komme ich sehr gut zurecht. Ich kann bisher nur Positives über Augsburg sagen.

Lass uns doch ein bisschen über die Hintergründe dei-

nes Wechsels sprechen. Wie kam es, dass du Eintracht Frankfurt in diesem Winter verlassen wolltest?

Der Hauptgrund war, dass ich dort zuletzt eher selten gespielt habe. Ich hatte in den vergangenen Monaten mit einigen Verletzungen zu kämpfen und wir hatten in Frankfurt talentierte Spieler, die meinen Platz in der Mannschaft in der Zwischenzeit eingenommen haben. Im Sommer steht die Europameisterschaft an und es ist mein großes Ziel, dort für Kroatien aufzulaufen. Hier beim FCA habe ich nun die Chance, mich Woche für Woche in der Bundesliga zu präsentieren, und dafür bin ich sehr dankbar. Ich werde alles dafür geben, dass wir zusammen unsere Ziele erreichen und die Saison erfolgreich abschließen.

Mit der Eintracht hast du 2022 die Europa League gewonnen und damit vermutlich den größten Erfolg deiner Karriere feiern können. Wie häufig denkst du daran jetzt noch zurück?

Im Klubfußball war das tatsächlich mein größter Erfolg und natürlich denke ich ab und an gerne daran zurück. Für mich persönlich hat allerdings der dritte Platz, den ich mit der Nationalmannschaft bei der WM 2022 erreicht habe, einen noch größeren Stellenwert. Erfolge,

die du mit deinem eigenen Land feierst, sind immer etwas ganz Besonderes.

Dann lass uns doch über diese Zeit reden. Wie hast du die WM damals wahrgenommen?

Schon die Nominierung war für mich ein absolutes High-



light. Auch wenn ich im Turnier selbst nicht viel gespielt habe, werde ich diese Erfahrung nie vergessen. Wir sind 2018 bei der WM in Russland ins Finale gekommen und hatten daher durchaus Druck, erneut ein gutes Turnier zu spielen. Gleichzeitig hat man die Atmosphäre und Unterstützung, die wir von zuhause bekommen haben, an jeder Ecke gespürt.

Als ich nach der WM meinen Heimatort Imotski besucht habe, standen über 2.000 Leute auf der Straße und haben gejubelt. Das war einfach unglaublich.

Die Erfolge der kroatischen Nationalmannschaft haben wir auch in Deutschland mitbekommen, die kroatische Liga ist hierzulande dagegen eher unbekannt. Würdest du sagen, es lohnt sich für die FCA-Fans auch dort einmal hineinzuschauen?

Wenn man den Fußball in Deutschland gewohnt ist, dann glaube ich das eher nicht. Die Voraussetzungen in Kroatien sind ganz anders als in der Bundesliga. Wir haben keine großen Stadien oder ausgebaute Infrastruktur wie in Deutschland. Auch die Fankultur ist dort nicht so ausgeprägt, das ist hier schon etwas sehr Besonderes.

Lass uns zum Abschluss nochmal auf deine Rolle beim FCA zu sprechen kommen. In Frankfurt warst du ein sehr flexibler Spieler und wurdest häufig auf verschiedenen Positionen eingesetzt. In Augsburg bist du bisher nur im defensiven Mittelfeld aufgelaufen. Wo fühlst du dich selbst am wohlsten?

Wenn ich es mir aussuchen könnte, dann würde ich im-

**„Erfolge, die du mit
deinem eigenen
Land feierst, sind
immer etwas ganz
Besonderes.“**



Mit dem Fußballspielen legte Kristijan Jakić im Alter von sieben Jahren los. Über seinen Jugendverein NK Imotski schaffte der Kroatier beim RNK Split, dem Klub seiner Geburtsstadt, den Sprung in den Profifußball.

mer auf der Sechs spielen. Wie du richtig sagst, habe ich in Frankfurt auch recht häufig in der Verteidigung ausgeholfen, doch so richtig zuhause fühle ich mich im Mittelfeld. Dort habe ich auch die größte Chance, einen Platz in der Nationalmannschaft zu bekommen. Ich freue mich daher sehr, dass ich in Augsburg auf

meiner Lieblingsposition auflaufen kann.

Am Samstag erwartet euch RasenBallsport Leipzig in der Bundesliga. Die Sachsen konnten zuletzt gegen Union Berlin ihren ersten Sieg in der Rückrunde einfahren. Was erwartest du für ein Spiel?

Ich denke, es wird ein recht

schweres Spiel. Sie haben eine Mannschaft mit vielen technisch starken Spielern und nach dem letzten Erfolg werden sie sicherlich mit Selbstvertrauen anreisen. Wir sollten uns davon allerdings nicht verunsichern lassen und an uns selbst glauben. Ich bin sicher, dass wir dann die drei Punkte einfahren werden. (mw)



Fotos: FC Augsburg

Gimme 5

01 Wie kam es zur Nummer 17?

Da gab es keinen besonderen Grund. Die Nummer war frei und sie hat mir von denen, die zur Wahl standen, am besten gefallen.



02 Hund oder Katz?

In einer optimalen Welt der Hund. Allerdings habe ich sowohl eine Hunde- als auch eine Katzenhaarallergie, daher muss es am Ende wohl doch ein anderes Haustier werden.

03 Europa League oder Champions League?

Beides schön, aber die Königsklasse hat bei mir allein schon wegen der namhaften Vereine die Nase vorn.

04 Strand oder Berge?

Definitiv der Strand.

05 Vorbild in der Jugend?

Kaká.

Kurzpass

FCA verstärkt sich mit Offensivspieler Pep Biel

Der FC Augsburg hat sich am letzten Tag des Wintertransferfensters die Dienste von Offensivspieler Pep Biel gesichert. Der 27-jährige Spanier wechselt vom griechischen Spitzenklub Olympiakos Piräus per Leihe bis Saisonende mit anschließender Kaufoption in die Fuggerstadt. Über die Transfermodalitäten haben beide Vereine Stillschweigen vereinbart.

In Augsburg trifft Pep Biel auf seinen ehemaligen Trainer Jess Thorup, unter dessen Regie er in der Saison 2021/22 dänischer Meister mit dem FC Kopenhagen wurde. Mit der Empfehlung von acht Toren und acht Vorlagen wurde der 1,72 Meter große Linksfuß, der sowohl im zentral offensiven Mittelfeld als auch auf beiden Flügelpositionen und im Sturmzentrum sehr flexibel agieren kann, im gleichen Jahr als Spieler des Jahres in Dänemark ausgezeichnet.



In dieser Spielzeit kam der auf Mallorca geborene Pep Biel in 20 Pflichtspielen (zwei Tore, vier Vorlagen) für Piräus zum Einsatz, darunter auch drei Partien in der Europa League sowie vier Spiele in der Europa-League-Qualifikation. Seine erste Saison in Griechenland schloss der flinke Offensivspieler mit einer zweistelligen Anzahl an Scorerpunkten (acht Tore, zwei Vorlagen) ab.

Frederik Winther auf Leihbasis nach Portugal



Abwehrspieler Frederik Winther wird bis Sommer auf Leihbasis für den portugiesischen Erstligisten GD Estoril Praia auflaufen. Über die Ausleihmodalitäten wurde zwischen den Vereinen Stillschweigen vereinbart.

Der 23-jährige Däne, der seit Oktober 2020 beim FC Augsburg unter Vertrag steht und noch bis zum 30. Juni 2025 an die Rot-Grün-Weißen gebunden ist, kam in dieser Saison nur beim Pokal-Spiel in Unterhaching zum Einsatz. Darüber hinaus stand der großgewachsene Innenverteidiger dreimal im Bundesliga-Kader des FCA, unter anderem auch beim Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen.

DIE FC AUGSBURG

STADION

CURRYWURST



WWKARENA



SCAN ME



OFFIZIELLES LIZENZPRODUKT
DES FC AUGSBURG

JETZT BESTELLEN UNTER
www.foehrfood.de/fca



Unser Gast: RasenBallSport Leipzig

Durchwachsener Start ins neue Jahr

Für RasenBallSport Leipzig ist das Jahr 2024 bisher nicht so erfolgreich wie erhofft. Gerade einmal einen Sieg aus vier Spielen konnte die Mannschaft von Trainer Marco Rose verbuchen, zu wenig für die hohen Ambitionen der Sachsen. Insbesondere der Zeitpunkt der Krise ist für viele Beobachter überraschend.

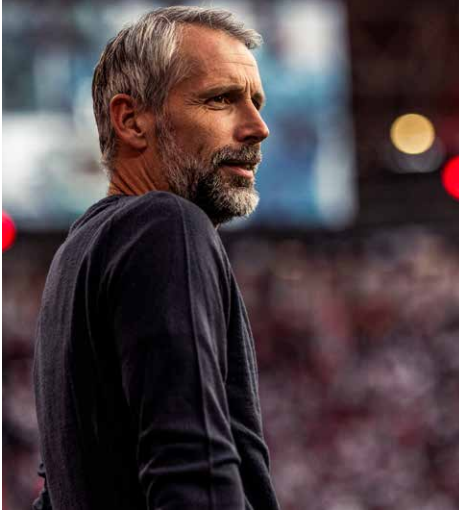
Dass es bei den Leipzigern in dieser Saison etwas haken könnte, damit rechnete auch schon mancher Experte im Sommer. Immerhin hatte man mit Joško Gvardiol, Dominik Szoboszlai, Christopher Nkunku und Konrad Laimer eine wichtige Achse für die Erfolge der vergangenen Jahre verloren.

Zwar nahmen die Verantwortlichen durchaus Geld in die Hand, um die Abgänge adäquat zu ersetzen, erfahrungsgemäß dauert es jedoch immer eine Weile, bis die Rädchen in einer neu zusammengewürfelten Mannschaft so richtig ineinandergreifen – doch nicht so in Leipzig.

Die Rose-Elf legte eine fulminante Hinrunde hin und überrollte dabei nicht selten ihre Kontrahenten. Insbesondere die beiden Neuzugänge Xavi Simons und Loïs Openda entwickelten sich schnell zu absoluten Shootings-Stars der Liga. Mit 33 Scorerpunkten ist das Offensivduo an mehr als 70 Prozent aller Leipziger Treffer

direkt beteiligt, die Hinserie beendete man auf einem Champions-League-Platz. Gerade deswegen stellt sich die Frage, warum die Erfolge in der Rückrunde bisher noch auf sich warten lassen.

Für Trainer Marco Rose ist der jüngste Negativtrend reine Kopfsache: „Die Ergebnisse der vergangenen Wochen haben doch ihre Spuren hinterlassen“, sagte der 47-Jährige nach der bitteren 2:5-Niederlage gegen den VfB Stuttgart. Möglicherweise fehlt der Mannschaft in dieser Situation auch etwas die Erfahrung, mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 24 Jahren stellt Leipzig einen der jüngsten Kader der Bundesliga.



Marco Rose ist seit September 2022 Trainer in Leipzig.

Umso wichtiger war daher der 2:0-Sieg über Union Berlin am vergangenen Wochenende, wodurch die Sachsen ihre ersten drei Punkte seit Dezember bejubeln durften. Daran will die Rose-Elf im Duell mit dem FC Augsburg anknüpfen. Die Fuggerstädter möchten dagegen nach zwei knappen Pleiten gegen Bayer 04 Leverkusen (0:1) und zuletzt gegen den FC Bayern München (2:3) ihren ersten Heimsieg in der Rückrunde einfahren. **(mw)**

Zahlen & Fakten

Gegründet:	19. Mai 2009
Mitglieder:	940
Stadion:	Red Bull Arena
Farben:	Rot-Weiß

bardusch

Wäscherei • System-Service

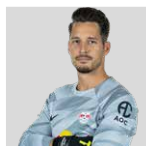
Gubener Straße 22
86156 Augsburg
Tel. 0821 / 46 04 54 900
www.bardusch.com

Gäste-Kader



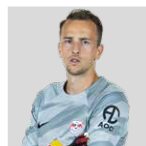
Péter Gulácsi
Torhüter

1



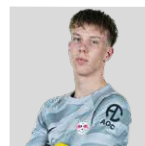
Janis Blaswich
Torhüter

21



Leopold Zingerle
Torhüter

25



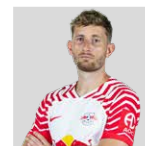
Timo Schlieck
Torhüter

36



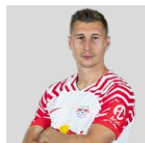
Mohamed Simakan
Abwehr

2



Christopher Lenz
Abwehr

3



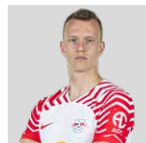
Willi Orbán
Abwehr

4



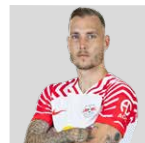
El Chadaille Bitshiabu
Abwehr

5



Lukas Klostermann
Abwehr

16



David Raum
Abwehr

22



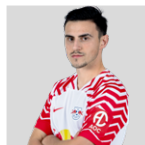
Castello Lukeba
Abwehr

23



Benjamin Henrichs
Abwehr

39



Eijif Eimas
Mittelfeld

6



Dani Olmo
Mittelfeld

7



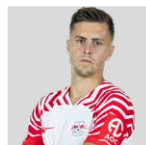
Amadou Haidara
Mittelfeld

8



Nicolas Seiwald
Mittelfeld

13



Christoph Baumgartner
Mittelfeld

14



Xavi Simons
Mittelfeld

20



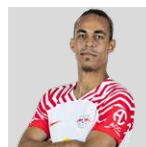
Xaver Schlager
Mittelfeld

24



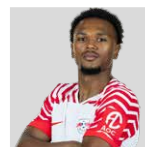
Kevin Kampl
Mittelfeld

44



Yussuf Poulsen
Angriff

9



Lois Openda
Angriff

17



Benjamin Šeško
Angriff

30



Marco Rose
Cheftrainer

Exklusivpartner



FCA girocard
Ein Muss für echte Fans!

Morgen kann kommen.

Eine starke Bank für eine starke Region.



YEAHHH!

Wieder eine perfekte Saison:
Zum 5. Mal in Folge
ausgezeichnet!



Online einkaufen auf
SEGMUELLER.DE
Folgen auf    

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

85599 Parsdorf
Heimstettener Str. 10
Tel.: 089/90053-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

SEGMÜLLER

Promotionsteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 230810

Xavi Simons

Der Frühstarter

Wie es sich anfühlt, in der Öffentlichkeit zu stehen, das wusste Xavi Simons schon in jungen Jahren. Als der Niederländer im Sommer 2019 von der Jugend des FC Barcelona nach Paris St. Germain wechselte, berichtete die gesamte Sportwelt darüber. Simons war zu diesem Zeitpunkt gerade einmal 16 Jahre alt, doch längst ein Star auf Social Media. Millionenfach wurden die Highlights des Mittelfeldspielers geklickt, der damals bereits einen privaten Sponsorenvertrag unterschrieben hatte. Nicht nur die Online-Community, sondern auch diverse Fußball-Experten waren sich einig: Simons hat das Potential für die Weltspitze.

Die fußballerische Laufbahn wurde dem heute 20-Jährigen dabei wortwörtlich in die Wiege gelegt. Den Vornamen Xavi verdankte der Youngster seinem Vater, der früher selbst professionell Fußball spielte und seinen Sohn nach seinem Idol Xavi Hernández vom FC Barcelona benannte. Genau dort begann mit sieben Jahren

auch die Karriere von Simons. In der weltberühmten Jugendakademie La Masia durchlief der Niederländer seine Ausbildung und stach dabei schnell als echte Ausnahmeerscheinung hervor. Ganze drei Meisterschaften feierte das Goldlöffchen – wie Simons aufgrund seiner Haarpracht genannt wurde – im Jugendbereich und sorgte insbesondere mit seiner feinen Ballbehandlung für Aufsehen.

Der Weg in die erste Mannschaft der Katalanen schien bereits vorgezeichnet, doch

Simons entschloss sich für den Wechsel nach Paris, sehr zum Unwillen der Barca-Fans. Sportlich zahlte sich dieser nicht aus. Zwar gab der Dribbelkünstler im Februar 2021 sein Debüt für den Hauptstadtclub, musste sich jedoch danach vorwiegend mit einem Platz auf der Bank begnügen. Um der Entwicklung ihres Top-Talents wieder neuen Schwung zu verschaffen, verkauften ihn die Pariser in die Niederlande zur PSV Eindhoven. Wohlwissend sicherte sich PSG dabei aber eine Rückkauf-Klausel, die nur ein Jahr später in Kraft trat.

Denn in Eindhoven explodierte die Leistung des Edeltechnikers. Mit 19 Toren wurde Simons nicht nur Vizemeister, sondern gleichzeitig sogar bester Torjäger in der Eredivisie – und das als Mittelfeldspieler. Diese Qualitäten stellt er nun auch in Leipzig unter Beweis, wohin PSG den 20-Jährigen in diesem Sommer verliehen hatte. Mit insgesamt 14 Torbeteiligungen ist Simons aktuell der zweitbeste Scorer bei den Sachsen. (mw)



Tabelle

PL.	Tabelle	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Bayer 04 Leverkusen	20	16	4	0	52:14	38	52
2.	FC Bayern München	20	16	2	2	59:19	40	50
3.	VfB Stuttgart	20	13	1	6	46:26	20	40
4.	Borussia Dortmund	20	10	7	3	40:26	14	37
5.	RasenBallsport Leipzig	20	11	3	6	44:26	18	36
6.	Eintracht Frankfurt	20	8	7	5	30:24	6	31
7.	Sport-Club Freiburg	20	8	4	8	26:34	-8	28
8.	TSG Hoffenheim	20	7	5	8	37:39	-2	26
9.	SV Werder Bremen	20	7	5	8	29:32	-3	26
10.	1. FC Heidenheim	20	6	6	8	28:35	-7	24
11.	VfL Wolfsburg	20	6	5	9	25:32	-7	23
12.	FC Augsburg	20	5	7	8	29:37	-8	22
13.	Borussia M'Gladbach	20	5	6	9	36:41	-5	21
14.	VfL Bochum	20	4	9	7	22:38	-16	21
15.	1. FC Union Berlin	19	5	2	12	18:34	-16	17
16.	1. FC Köln	20	3	6	11	14:34	-20	15
17.	1. FSV Mainz 05	19	1	8	10	14:31	-17	11
18.	SV Darmstadt 98	20	2	5	13	22:49	-27	11

Die letzten Aufeinandertreffen:

16.09.2023	RasenBallsport Leipzig – FCA 3:0 (BL)
15.04.2023	RasenBallsport Leipzig – FCA 3:2 (BL)
22.10.2022	FCA – RasenBallsport Leipzig 3:3 (BL)
08.05.2022	RasenBallsport Leipzig – FCA 4:0 (BL)
15.12.2021	FCA – RasenBallsport Leipzig 1:1 (BL)

Torjäger:

1	Harry Kane	24
2	Serhou Guirassy	17
3	Lois Openda	14
4	Deniz Undav	13
5	Ermedin Demirović	11

Statistik

Nr.	Name, Vorname	Spiele	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Eing.	Ausg.	Min.
1	Finn Dahmen	20	0	2	0	0	0	0	1.800
2	Robert Gumny	12	0	3	0	0	6	4	461
3	Mads Pedersen	18	1	5	0	0	5	5	1.169
4	Reece Oxford	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Patric Pfeiffer	6	0	0	0	0	2	2	371
6	Jeffrey Gouweleew	17	0	3	0	0	1	1	1.439
7	Dion Beljo	16	2	2	0	0	13	2	427
8	Elvis Rexhbecaj	20	2	4	0	0	0	7	1.688
9	Ermedin Demirović	20	11	4	0	0	0	7	1.739
10	Arne Maier	8	0	0	0	0	8	0	120
11	Pep Biel	1	0	0	0	0	1	0	30
16	Ruben Vargas	18	1	1	0	0	6	11	1.040
17	Kristijan Jakić	3	0	2	0	0	1	1	201
18	Tim Breithaupt	10	0	2	0	0	8	2	253
19	Felix Uduokhai	19	1	2	1	0	0	1	1.662
20	Sven Michel	14	1	2	0	0	9	5	474
21	Phillip Tietz	20	4	0	0	0	3	15	1.348
22	Iago	14	1	2	0	0	5	4	857
23	Maximilian Bauer	8	1	1	0	0	3	0	490
24	Fredrik Jensen	16	1	0	0	0	4	12	950
27	Arne Engels	18	2	0	0	1	10	5	816
30	Niklas Dorsch	15	0	5	0	0	1	6	1.146
32	Raphael Framberger	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Marcel Lubik	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Mert Kömür	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Tomáš Koubek	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Kevin Mbabu	14	0	2	0	0	3	3	1.074

Spielplan

18. Spieltag | 19. – 21.01.2024

Fr	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Union Berlin	1.4
Sa	SC Freiburg	–	TSG Hoffenheim	3.2 2.1
	1. FC Köln	–	Borussia Dortmund	0.4 0.1
	VfL Bochum	–	VfB Stuttgart	1.0 0.5
	1. FC Heidenheim	–	VfL Wolfsburg	1.1 0.2
	SV Darmstadt 98	–	Eintracht Frankfurt	2.2 0.1
	Rasenballsport Leipzig	–	Bayer 04 Leverkusen	2.3 2.3
So	FC Bayern München	–	SV Werder Bremen	0.1 4.0
	Borussia M'Gladbach	–	FC Augsburg	1.2 4.4

19. Spieltag | 26. – 28.01.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	1. FSV Mainz 05	1.0 1.1
Sa	VfL Wolfsburg	–	1. FC Köln	1.1 2.1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Heidenheim	1.1 3.2
	SV Werder Bremen	–	SC Freiburg	3.1 0.1
	FC Augsburg	–	FC Bayern München	2.3 1.3
	VfB Stuttgart	–	Rasenballsport Leipzig	5.2 1.5
	Bayer 04 Leverkusen	–	Borussia M'Gladbach	0.0 3.0
So	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	1.0 4.1
	Borussia Dortmund	–	VfL Bochum	3.1 1.1

20. Spieltag | 02. – 04.02.2024

Fr	1. FC Heidenheim	–	Borussia Dortmund	0.0 2.2
Sa	FC Bayern München	–	Borussia M'Gladbach	3.1 2.1
	SC Freiburg	–	VfB Stuttgart	1.3 0.5
	1. FSV Mainz 05	–	SV Werder Bremen	0.1 0.4
	VfL Bochum	–	FC Augsburg	1.1 2.2
	SV Darmstadt 98	–	Bayer 04 Leverkusen	0.2 1.5
	1. FC Köln	–	Eintracht Frankfurt	2.0 1.1
So	VfL Wolfsburg	–	TSG Hoffenheim	2.2 1.3
	Rasenballsport Leipzig	–	1. FC Union Berlin	2.0 3.0

21. Spieltag | 09. – 11.02.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	SC Freiburg	4.2
Sa	1. FC Union Berlin	–	VfL Wolfsburg	1.2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Bochum	1.1
	Borussia M'Gladbach	–	SV Darmstadt 98	3.3
	SV Werder Bremen	–	1. FC Heidenheim	2.4
	FC Augsburg	–	Rasenballsport Leipzig	0.3
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Bayern München	2.2
So	VfB Stuttgart	–	1. FSV Mainz 05	3.1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Köln	3.1

22. Spieltag | 16. – 18.02.2024

Fr	1. FC Köln	–	SV Werder Bremen	1.2
Sa	VfL Wolfsburg	–	Borussia Dortmund	0.1
	1. FSV Mainz 05	–	FC Augsburg	1.2
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Union Berlin	2.0
	1. FC Heidenheim	–	Bayer 04 Leverkusen	1.4
	SV Darmstadt 98	–	VfB Stuttgart	1.3
	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia M'Gladbach	1.0
So	SC Freiburg	–	Eintracht Frankfurt	0.0
	VfL Bochum	–	FC Bayern München	0.7

23. Spieltag | 23. – 25.02.2024

Fr	Bayer 04 Leverkusen	–	1. FSV Mainz 05	3.0
Sa	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	0.1
	Borussia M'Gladbach	–	VfL Bochum	3.1
	SV Werder Bremen	–	SV Darmstadt 98	2.4
	VfB Stuttgart	–	1. FC Köln	2.4
	FC Bayern München	–	Rasenballsport Leipzig	2.2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg	0.2
So	Borussia Dortmund	–	TSG Hoffenheim	3.1
	FC Augsburg	–	SC Freiburg	0.2

24. Spieltag | 01. – 03.03.2024

Fr	SC Freiburg	–	FC Bayern München	0.3
Sa	1. FC Union Berlin	–	Borussia Dortmund	2.4
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia M'Gladbach	2.2
	VfL Bochum	–	Rasenballsport Leipzig	0.0
	1. FC Heidenheim	–	Eintracht Frankfurt	0.2
	SV Darmstadt 98	–	FC Augsburg	2.1
	VfL Wolfsburg	–	VfB Stuttgart	1.3
So	1. FC Köln	–	Bayer 04 Leverkusen	0.3
	TSG Hoffenheim	–	SV Werder Bremen	3.2

25. Spieltag | 08. – 10.03.2024

Fr	VfB Stuttgart	–	1. FC Union Berlin	3.0
Sa	FC Bayern München	–	1. FSV Mainz 05	3.1
	Rasenballsport Leipzig	–	SV Darmstadt 98	3.1
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Köln	1.3
	FC Augsburg	–	1. FC Heidenheim	5.2
	SV Werder Bremen	–	Borussia Dortmund	0.1
So	VfL Bochum	–	SC Freiburg	1.2
	Eintracht Frankfurt	–	TSG Hoffenheim	3.1
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfL Wolfsburg	2.1

26. Spieltag | 15. – 17.03.2024

Fr	1. FC Köln	–	Rasenballsport Leipzig	0.6
Sa	1. FC Union Berlin	–	SV Werder Bremen	0.2
	VfL Wolfsburg	–	FC Augsburg	2.3
	1. FSV Mainz 05	–	VfL Bochum	2.2
	1. FC Heidenheim	–	Borussia M'Gladbach	1.2
	SV Darmstadt 98	–	FC Bayern München	0.8
	TSG Hoffenheim	–	VfB Stuttgart	3.2
So	SC Freiburg	–	Bayer 04 Leverkusen	1.2
	Borussia Dortmund	–	Eintracht Frankfurt	3.3

27. Spieltag | 30. – 31.03.2024

Fr	FC Bayern München	–	Borussia Dortmund	4.0
Sa	Rasenballsport Leipzig	–	1. FSV Mainz 05	0.2
	Bayer 04 Leverkusen	–	TSG Hoffenheim	3.2
	Eintracht Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	3.0
	Borussia M'Gladbach	–	SC Freiburg	3.5
	SV Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg	2.2
	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	2.1
	FC Augsburg	–	1. FC Köln	1.1
	VfB Stuttgart	–	1. FC Heidenheim	0.2

28. Spieltag | 05. – 07.04.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart	1.2
Sa	1. FC Union Berlin	–	Bayer 04 Leverkusen	0.4
	SC Freiburg	–	Rasenballsport Leipzig	1.3
	Eintracht Frankfurt	–	SV Werder Bremen	2.2
	VfL Wolfsburg	–	Borussia M'Gladbach	0.4
	1. FSV Mainz 05	–	SV Darmstadt 98	0.0
	1. FC Köln	–	VfL Bochum	1.1
	TSG Hoffenheim	–	FC Augsburg	1.1
	1. FC Heidenheim	–	FC Bayern München	2.4

29. Spieltag | 12. – 14.04.2024

Fr	FC Bayern München	–	1. FC Köln	1.0
Sa	Rasenballsport Leipzig	–	VfL Wolfsburg	1.2
	Bayer 04 Leverkusen	–	SV Werder Bremen	3.0
	1. FSV Mainz 05	–	TSG Hoffenheim	1.1
	Borussia M'Gladbach	–	Borussia Dortmund	2.4
	VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	0.0
	FC Augsburg	–	1. FC Union Berlin	1.1
	VfB Stuttgart	–	Eintracht Frankfurt	2.1
	SV Darmstadt 98	–	SC Freiburg	1.1

30. Spieltag | 19. – 21.04.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	Bayer 04 Leverkusen	1.1
Sa	1. FC Union Berlin	–	FC Bayern München	0.1
	SC Freiburg	–	1. FSV Mainz 05	1.0
	Eintracht Frankfurt	–	FC Augsburg	1.2
	VfL Wolfsburg	–	VfL Bochum	1.3
	1. FC Köln	–	SV Darmstadt 98	1.0
	TSG Hoffenheim	–	Borussia M'Gladbach	1.2
	SV Werder Bremen	–	VfB Stuttgart	0.2
	1. FC Heidenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1.2

31. Spieltag | 26. – 28.04.2024

Fr	FC Bayern München	–	Eintracht Frankfurt	1.5
Sa	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia Dortmund	3.2
	SC Freiburg	–	VfL Wolfsburg	1.0
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfB Stuttgart	1.1
	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Köln	0.0
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Union Berlin	1.3
	VfL Bochum	–	TSG Hoffenheim	1.3
	FC Augsburg	–	SV Werder Bremen	0.2
	SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	2.3

32. Spieltag | 03. – 05.05.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	FC Augsburg	1.1
Sa	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	0.3
	Eintracht Frankfurt	–	Bayer 04 Leverkusen	0.3
	VfL Wolfsburg	–	SV Darmstadt 98	1.0
	1. FC Köln	–	SC Freiburg	0.2
	TSG Hoffenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1.3
	SV Werder Bremen	–	Borussia M'Gladbach	2.2
	VfB Stuttgart	–	FC Bayern München	0.3
	1. FC Heidenheim	–	1. FSV Mainz 05	1.0

33. Spieltag | 10. – 12.05.2024

Fr	FC Bayern München	–	VfL Wolfsburg	2.1
Sa	Rasenballsport Leipzig	–	SV Werder Bremen	1.1
	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	2.3
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia Dortmund	1.1
	Borussia M'Gladbach	–	Eintracht Frankfurt	1.2
	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	0.2
	VfL Bochum	–	Bayer 04 Leverkusen	0.4
	FC Augsburg	–	VfB Stuttgart	0.3
	SV Darmstadt 98	–	TSG Hoffenheim	3.3

34. Spieltag | 18.05.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	SV Darmstadt 98	3.0
Sa	1. FC Union Berlin	–	SC Freiburg	0.0
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Augsburg	1.0
	Eintracht Frankfurt	–	Rasenballsport Leipzig	1.0
	VfL Wolfsburg	–	1. FSV Mainz 05	1.1
	TSG Hoffenheim	–	FC Bayern München	0.3
	SV Werder Bremen	–	VfL Bochum	1.1
	VfB Stuttgart	–	Borussia M'Gladbach	1.3
	1. FC Heidenheim	–	1. FC Köln	1.1

Stand: 5. Februar 2024



Reporter für sehbehinderte und blinde Fans

Knapp 20.000 Menschen waren beim letzten Spieltag der Handball-Europameisterschaft in der ausverkauften Kölner Lanxess-Arena, um das Spiel um Platz 3 zwischen Schweden und Deutschland, aber auch das Finale zwischen Frankreich und Dänemark zu verfolgen. Darunter waren auch sehbehinderte und blinde Menschen, die ihren Nationen die Daumen gedrückt haben. Damit sie emotional und detailliert mitfeiern konnten, waren FCA-Blindenreporter Fabian Kapfer und sein Kollege Heiner Hoffmann im Einsatz und haben die Spiele auf Englisch für die EHF reportiert.

Übertragen wurde der Au-

diostream über eine spezielle App und die Homepage des Verbandes. Die beiden Reporter waren sowohl bei vier Hauptrundenspielen in Hamburg als auch beim Finalwochenende in Köln im Einsatz. Dort durften sie beide Halbfinals sowie das kleine und das große Finale mit der Live-Audiodeskription begleiten. Verantwortlich für den Einsatz war T_OHR, das Zentrum für Sehbehinderten- und Blindenreportage in Deutschland. Dort kümmert man sich auch um regelmäßige Schulungen für alle Blindenreporter aus den ersten drei deutschen Fußball-Ligen.

Fabian Kapfer ist seit Ende 2021 Teil des fünfköpfigen

Blindenreporterteams beim FC Augsburg. Bei jedem Heimspiel sitzt davon ein Duo auf der Tribüne und versucht, das Spiel möglichst detailliert auf die Kopfhörer der blinden und sehbehinderten FCA-Fans im Stadion zwischen Block B und C zu übertragen. Neben Schulungen treffen sich die Blindenreporter auch regelmäßig mit den sehbehinderten und blinden Fans, essen gemeinsam und diskutieren über die Spiele.

Wer Interesse hat, als Blindenreporter bei den Heimspielen des FC Augsburg mitzuwirken, darf sich gerne unter **fanbeauftragte@fcaugsburg.de** oder Tel. 0821/65040569 melden.

Unser Team

Torhüter



Finn Dahmen **1**



Marcel Lubik **33**



Tomáš Koubek **40**

Verteidigung



Robert Gumny **2**



Mads Pedersen **3**



Reece Oxford **4**



Patric Pfeiffer **5**



Jeffrey Gouweleeuw **6**



Felix Uduokhai **19**



Amaral Borduchi Iago **22**



Maximilian Bauer **23**



Raphael Framberger **32**



Kevin Mbabu **43**

Mittelfeld



Elvis
Rexhbecaj **8**



Arne
Maier **10**



Pep Biel
Mas Jaume **11**



Ruben
Vargas **16**



Kristijan
Jakić **17**



Tim
Breithaupt **18**



Fredrik
Jensen **24**



Arne
Engels **27**



Niklas
Dorsch **30**



Mert
K m r **36**

Angriff



Dion
Beljo **7**



Ermedin
Demirović **9**



Sven
Michel **20**



Phillip
Tietz **21**

Trainer



Jess Thorup
Cheftrainer



Jacob Friis
Co-Trainer



Jonas Scheuermann
Co-Trainer



Marco Kostmann
Torwarttrainer



Lars Knudsen
Standardtrainer



Andreas Bäumler
Reha- &
Athletiktrainer



Frank Roßner
Reha- &
Athletiktrainer



Quirin Löppert
Reha- &
Athletiktrainer



Christian Hahn
Reha- &
Athletiktrainer



Benedikt Brust
Spiel- & Videoanalyst



Remigius Elert
Spiel- & Videoanalyst

Medizinische Betreuer & Teammanagement



Dr. Karsten Bogner
Mannschaftsarzt



Dr. Jens-Ulrich Otto
Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Weigel
Mannschaftsarzt



Michael Schweika
Leiter Physiotherapie



Martin Müller
Physiotherapeut



Nikolaus Guschl
Physiotherapeut



**Samuel da Costa
Pacheco**
Masseur



Philipp Dolla
Teammanager



Jan Reckord
Teamkoordinator



Salvatore Belardo
Zeugwart



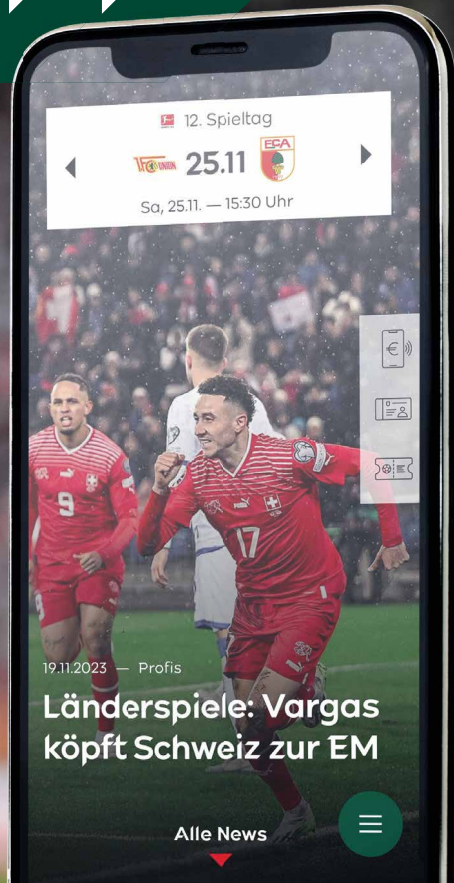
Christoph Schade
Zeugwart



Hol' dir die FCA-App!

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play



Jetzt herunterladen

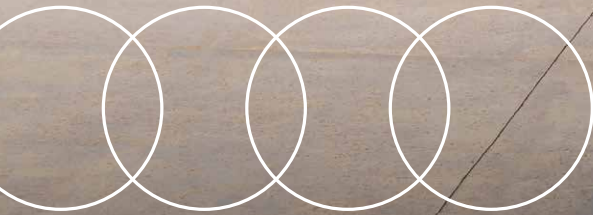


A person is shown from the chest down, wearing a white t-shirt. The t-shirt features a large green logo on the left side that reads 'WVK' and the word 'VERSICHERUNGEN' in smaller green capital letters below it. The t-shirt also has a red and green patterned design on the right side. The person's arms are visible, and they are holding the bottom of the t-shirt. The background is a dark green color with a red diagonal stripe running from the top right to the bottom left.

WVK
VERSICHERUNGEN

Ermedin
Demirović

Audi Business



**Aus Ideen
entsteht Zukunft.**

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi e-tron GT quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 21,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Suzukagrau Metallic, Ambiente-Lichtpaket plus, Assistenzpaket plus mit Remote Parkassistent plus, Dynamikpaket plus, Head-up-Display, Lenkradheizung und Schaltwippen, Matrix LED-Scheinwerfer mit Audi Laserlicht und LED-Heckleuchten mit Lichtinszenierung und dynamischem Blinklicht, MMI Navigation plus mit MMI touch, Optikpaket schwarz plus, Panorama-Glasdach, Sitzbelüftung und Massagefunktion vorn, Sitzheizung vorn und hinten, Smartphone-Interface, Sportsitze pro vorn, 3-Zonen-Komfortklimaautomatik u.v.m.

Leistung:	350 kW (476 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-

Monatliche Leasingrate

€ 999,-

Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

SCHWABA

Audi Augsburg

Schwaba GmbH, Augsburgener Straße 53, 86368 Gersthofen
Tel.: +49 821 9994900319, aza@schwaba.de, www.augsburg.audi

Nachwuchs



U19 startet mit 4:1-Sieg gegen den FC Bayern in die Restsaison

Als erste Mannschaft des FCA-Nachwuchs hat am vergangenen Wochenende die U19 den Pflichtspielbetrieb wieder aufgenommen – und dabei gleich ein Ausrufezeichen gesetzt! 4:1 gewann das Kleinhenz-Team das Derby gegen den FC Bayern an der heimischen Paul-Renz-Akademie. Nach einer überzeugenden Anfangsphase erzielte den ersten Treffer des Tages David Dreó (18.). Am Spielstand von 1:0 änderte sich bis zur Pause nichts, wenige Minuten nach Wiederanpfiff glichen die Gäste allerdings zum 1:1 aus (50.). Davon ließen sich die Fuggerstädter aber nicht verunsichern und antworteten prompt: Kerim Yaman bracht den FCA nur drei Minuten später wieder in Front (53.). Zu dieser

Führung gesellte sich ab der 57. Minute eine Überzahl: Bayerns Javier Fernández wurde nach einer Tötlichkeit mit glatt Rot des Platzes verwiesen. Dies machten sich die Rot-Grün-Weißen zu Nutze: Erst traf Fynn Heinze in der 62. Minute zum 3:1 und schnürte knappe 20 Minuten später den Doppelpack (79.) – Endstand 4:1!

„Es ist schön, dass sich die Jungs für die gute Arbeit in der Vorbereitung direkt belohnt haben. Die Überzeugung und der Mut in den Ballbesitzphasen haben mir durchaus imponiert; die Intensität gegen den Ball spricht für den Charakter der Mannschaft“, freute sich Trainer Victor Kleinhenz.

U17 nimmt den Faden ebenfalls wieder auf

Am heutigen Samstag ist die U19 bei der SpVgg Greuther Fürth zu Gast (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Parallel startet auch die U17 in die Restsaison und gastiert beim VfB Stuttgart zum schwäbischen Duell. In der Vorbereitung durfte die Feulner-Team einige prominente Namen in Augsburg begrüßen: Vor zwei Wochen trugen die Rot-Grün-Weißen einen Leistungs-

vergleich mit dem FC Luzern (0:0), dem FC Bayern (0:4) und der SpVgg Greuther Fürth aus (2:0).

Am selben Tag hatte die U23 Eintracht Bamberg zu Gast und trennte sich 2:2 von ihrem Ligakonkurrenten. Das erste Regionalliga-Spiel des Jahres bestreitet die Strobl-Elf erst am Samstag, 2. März, in Vilzing.



**ITB
Tore**

**Kaufen Sie sich doch einfach selber mal ein Tor
mit 5% Sonderrabatt für alle FCA-Mitglieder auf Euer Garagentor**

ITB – Industrietorbau GmbH · Industriestraße 4 · 86850 Fischach · info@itb-tore.de · www.itb-tore.de



Re-Live und Highlights

Bundesliga und DFB-Pokal

Live-Übertragungen

aller Testspiele

Exklusive Einblicke

hinter die Kulissen

Interviews

und vieles mehr

Monatsabo

2,99

monatlich kündbar

Jahresabo

19,07

Ersparnis 16,81€

Jetzt buchen: www.fcaugsburg.de



WIR BLEIBEN AM BALL!

JETZT FAN WERDEN!

Bei der Kaffeeversorgung –
ob beim Spiel oder in
der Arbeit – sind wir Profis.
Dallmayr berät Sie von der
Espressomaschine
bis zur Automatenstation.



Dallmayr
VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co. KG
augsburg@dallmayr.de · www.dallmayr.com

**fit for
JOB!**

Powered by IHK & HWK Schwaben

Berufsinfo-Messe

Samstag, 9. März 2024

9:00 – 15:00 Uhr

Messe Augsburg

Halle 5, 6 & 7

**Eintritt
frei**



fitforjob-augsburg.de

Mitglieder-News

FCA Wildcard Cup: EA SPORTS FC24-Mitgliederturnier

Am Freitag, 23. Februar, veranstaltet der FCA ab 15.30 Uhr im BusinessClub der WWK ARENA ein EA SPORTS FC24-Mitgliederturnier. 32 Teilnehmer haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich durch den Turniergewinn eine Wildcard für die VBL Open Playoffs der Virtual Bundesliga zu erspielen und damit den FCA bei der deutschen Einzelmeisterschaft zu vertreten. Neben dem Wildcard-Gewinn warten weitere attraktive Preise auf die teilnehmenden Mitglieder. Das Turnier wird off-

line auf der PlayStation 5 gespielt und alle Teilnehmer treten dabei im sogenannten 95er-Modus mit dem FCA an.

Teilnahmeberechtigt sind alle FCA-Mitglieder ab 16 Jahren.

Eine Anmeldung zum Turnier, zu dem auch eine Begleitperson mitgebracht werden kann, ist über den FCA-Onlineshop bis Sonntag, 18. Februar, möglich.

KidsClub-Ehrenrunde

Vor den Heimspielen des FC Augsburg in der WWK ARENA begrüßt der KidsClub bei der traditionellen Ehrenrunde während der FCA-Hymne alle Fans im Stadion. Immer 25 Minuten vor Anpfiff treffen sich interessierte KidsClub-Mitglieder an der Helmut-Haller-Statue im Arenaumlauf. Die Teilnahme ist für alle KidsClub-Mitglieder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren möglich. Dabei ist lediglich der KidsClub-Mitgliedsausweis (digital oder physisch) mitzubringen.



Anmeldung zur Schiri-Eskorte und Fahnenkids



Auch in dieser Saison kann der FC Augsburg wieder Plätze für die Schiri-Eskorte und Fahnenkids unter seinen KidsClub-Mitgliedern verlosen. Hand in Hand führen die Schiri-Kids mit den Schiedsrichtern zusammen die beiden Mannschaften auf den

Platz. Die beiden Fahnenkids folgen hinter dem FCA und der Gastmannschaft mit der jeweiligen Vereinsfahne auf den grünen Rasen. Eine Anmeldung für die kommenden Heimspiele ist über den Online-Ticketshop möglich.

Wir sind neu bei den FCA-Kids und -Minis!



Valentin, 2 Jahre



Neo, 7 Jahre



Elli, 4 Jahre



Damian, 8 Jahre



Eren, 2 Monate



Maximilian, 7 Jahre



Luca, 8 Jahre



Luca, 1 Jahr



Paul, 13 Jahre

PIONIERE

der Photovoltaikbranche

Langjährige Erfahrung

Mit 17 Jahren Erfahrung in der PV-Branche verfügen wir über ein umfassendes Fachwissen.

Hochwertige Produkte

Wir setzen auf Premium-Produkte von renommierten deutschen Herstellern, um Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Deutschlandweite Abdeckung

Unsere Dienstleistungen erstrecken sich über ganz Deutschland. Um den Installationsprozess reibungslos zu gestalten, bieten wir alles aus einer Hand an.

Umfangreiche Projektumsetzung

Wir haben bereits über 20.000 PV-Anlagen erfolgreich installiert und in Betrieb genommen.

Qualifiziertes Fachwissen

Als zertifizierter Elektromeisterfachbetrieb gewährleisten wir eine professionelle und sichere Installation.

Einzigartige Konzepte

für Ein- & Mehrfamilienhäuser,
Landwirtschaft & Industrie.

*Werden Sie unabhängig von
steigenden Strompreisen mit
Photovoltaik & Speichersystem!*



KRASNIQI GMBH

Partner für Ihre Solaranlage

Krasniqi GmbH • Am Wasserberg 5 • 86441 Zusmarshausen
08291 - 85 84 41 • info@krasniqi-solar.de • www.krasniqi-solar.de

LEW

Lechwerke



Rundum versorgt mit LEW

lew.de/zuhause



**„Ich wurde sozusagen
Tag und Nacht mit dem
FCA konfrontiert.“**

Ayten Zweigle

Ayten Zweigle ist eine der treuesten Seelen überhaupt innerhalb der FCA-Familie. Ihr Vater hatte die legendäre FCA-Gaststätte „Mohrenkopf“ in Oberhausen, wo in den 70er-Jahren nicht nur Helmut Haller Stammgast war, sondern viele andere Spieler auch. Seit über 50 Jahren ist sie dem Verein immer treu geblieben und auch heute noch bei fast jedem Spiel im Stadion live dabei. Walter Sianos hat sie zum Interview getroffen.

Ayten, der FCA begleitet dich seit vielen Jahrzehnten. Woher rührt denn diese Liebe?

Das ist ganz leicht zu beantworten. Ich war gerade mal 17 Jahre alt, als mein Vater die Gaststätte Mohrenkopf in Oberhausen übernommen hat und natürlich musste ich dort mitarbeiten. Der Mohrenkopf war von vorne bis hinten durchseucht von FCA'lern (lacht), anders kann ich es gar nicht sagen. Es gab praktisch keinen Gast, der nichts mit dem Klub zu tun hatte. 1972 spielte der FCA in der Bayernliga und die Jungs kamen jeden Dienstag und Donnerstag nach dem Training zum Essen. Die Türe flog auf, die komplette Mannschaft, inklusive Trainer und Funktionäre, nahm Platz und ich durfte sie bedienen. Der Eigentümer des Hauses, in

dem sich der Mohrenkopf befand, war übrigens Sepp Neumaier. Er war quasi der Ziehvater von Helmut Haller und die Beiden hatten ein sehr enges Verhältnis.

Es heißt, jener Sepp Neumaier sei damals hauptsächlich für die Rückkehr Helmut Hallers von Juventus Turin zum FCA verantwortlich gewesen ...

Das war definitiv so, der Sepp hat da wirklich die Hauptrolle gespielt. Der Mohrenkopf hatte eine alte Fußballtradition und war auch schon die Heimat des FCA-Vorläufers BCA. Ich wurde sozusagen Tag und Nacht mit dem FCA konfrontiert, ob ich jetzt wollte oder nicht. Auch nach jedem Spieltag haben sich alle im Mohrenkopf getroffen, Schorsch Platzer, Peter Sievers, Schorsch Wieland, Paul Müller und wie sie alle

hießen. Die hatten alle ihren eigenen reservierten Stuhl bei uns und von ihnen bekam ich immer meine Freikarten für die FCA-Heimspiele. Von da an war die Rosenau meine zweite Heimat.

Noch bevor Helmut die Alpen in Richtung Augsburg überquerte?

Ja, aber ich kannte ihn bereits, weil er schon während seiner Zeit in Italien auf Heimatbesuch immer im Mohrenkopf zu Gast war. Als im Sommer 1973 bekannt wurde, dass er zum FCA zurückwechselt, hat das hier ein Erdbeben ausgelöst. Als er dann wieder in Augsburg wohnte, war er bestimmt drei Mal in der Woche im Mohrenkopf. Natürlich hatte er auch seinen eigenen Stuhl, er hat immer Johannisbeerschorle getrunken und bis in die Puppen Karten gespielt.

„Der Verein ist immer noch familiär geblieben.“



Natürlich wollte ich irgendwann Feierabend machen, weil ich am nächsten Tag immer in die Schule musste. Einmal hat er mir angeboten, mich am nächsten Morgen in die Schule zu fahren und er stand tatsächlich auch um 7.30 Uhr mit seinem braunen Porsche vor meiner Haustür.

Da haben deine Mitschüler wahrscheinlich große Augen gemacht.

Das kannst du dir ja vorstellen (lacht).

Du warst ein junges, attraktives Mädchen, hat da nicht der eine oder andere Kicker ein Auge auf dich geworfen?

Das kann sein, aber die haben sich immer tadellos benommen. Ich weiß noch, dass ich das allererste Mal, als ich ausgehen durfte, mit der Mannschaft im „Jet Set“ gewesen bin, das war eine neue Diskothek in Augsburg. Die Spieler hatten meinen Vater gefragt, ob sie mich mitnehmen dürften, haben aber eine Abfuhr bekommen. Erst als Trainer Kurt Schwarzhuber versprach, dass alle auf mich aufpassen würden, durfte ich mit. Die Saison 1973/74 war also ein echter Traum und seitdem begleite

ich den FCA nun schon.

Wie hast du die schwärzeste Zeit der Vereinsgeschichte erlebt?

Du meinst sicher, als 1999 der Hauptsponsor Infomatec pleiteging und der FCA in die vierthklassige Bayernliga zwangsabsteigen musste. Ich war in meinem Laden und im Radio kam die Nachricht, dass der FCA pleite sei. Ich hatte Angst, dass der Verein nun ganz von der Bildfläche verschwinden würde, und in diesem Moment musste ich weinen. Das war für mich eine ganz schlimme Zeit. Der damalige Manager Fritz Bäuml wohnte in Stadbergen und fuhr immer an meinem Geschäft vorbei. Er wusste, dass ich ein großer FCA-Fan bin, und hat mir immer wieder berichtet, wie schlecht es um den Verein steht. Es war überhaupt kein Geld da, nicht mal mehr für Kopierpapier. Das waren Zeiten, die kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Man konnte über Bäuml denken, was man will, aber er hat es damals geschafft, mit Gino Lettieri einen Trainer und bis zum Saisonstart sogar eine Mannschaft zu präsentieren.



Elterninitiative krebs-
kranker Kinder Augsburg –
LICHTBLICKE e.V.

Dann kam Walther Seinsch und mit ihm die Rettung. Du hattest lange Zeit einen Schreibwarenladen in der Augsburgers Straße in Pfersee, wo er Stammgast gewesen ist. Wie hast du ihn gerade in der ersten Zeit wahrgenommen?

Zu ihm hatte ich einen engen Kontakt. Er hat mir viele Dinge erzählt, auch vertrauliche, aber ich habe immer dichtgehalten. Er hatte von Beginn an große Pläne und in den ersten Wochen fragte ich mich, was der Spinner hier eigentlich vorhatte? Weiß er eigentlich, dass er in Augsburg ist und nicht auf Schalke?

Wie hast du ihn kennengelernt?

Meine Tochter hat damals in der AZ-Sportredaktion gearbeitet. Sie hatte den Auftrag, von seinem ersten öffentlichen Auftritt zu berichten. Das war ausgerechnet im Mohrenkopf, natürlich bin ich mitgegangen. Es hatten sich maximal 20 Leute im Nebenzimmer versammelt und Seinsch hat seine Pläne vorgestellt. Das war mir ziemlich suspekt, er hat nämlich da schon von einem neuen Stadion gesprochen. In diesem Moment hatte ich das Bedürfnis mich zu verkriechen, ich habe mich unwohl gefühlt, weil er so große Ziele hatte. Anschließend bin ich aber mit ihm ins Gespräch gekommen und so haben wir uns kennengelernt. Daraufhin kam er fast jeden Tag bei mir im Laden vorbei und hat sich seine Zeitung gekauft.

Dein Geschäft war gerade in den Anfangszeiten, wo alles noch sehr improvisiert war, einer der ersten Shops, in dem es FCA-Fanartikel zu kaufen gab.

Mein Laden war sozusagen der erste FCA-Fanshop (lacht). Ich habe von meinen



**Ihre Spende gibt kranken
Kindern Hoffnung.**



www.krebskranke-kinder-augsburg.de

Kunden Bestellungen gesammelt, die Sachen dann im Stadion gekauft und weitergegeben. Mir ging es nie um Profit, ich war einfach glücklich, wenn die Leute FCA-Fanartikel trugen. Später habe ich das Merchandising dann auch auf Kommission verkauft. Und ich hatte immer Mitgliederanträge an der Theke und habe die Leute oft darauf angesprochen. Pfersee war schon immer ein FCA-Loch, aber es gab auch andere Kommentare: „Frau Zweigle, sie werden doch nicht zu diesem Grattlerverein gehen“. Wenn ich heute so zurückblicke, dann denke ich mir immer, was wir dem „Spinner“ Walther Seinsch eigentlich alles zu verdanken haben.

Ende der 90er-Jahre bist du mir zum ersten Mal bei

einem Heimspiel auf der Haupttribüne aufgefallen. Frauen in der Rosenau waren damals so rar wie ein Bierzelt in Pjöngjang.

Das stimmt, ich war auch immer mit meinen zwei Töchtern im Stadion, was zu dieser Zeit ziemlich ungewöhnlich war. Die Leute dachten immer, ich sei geschieden oder verwitwet, was aber nicht der Fall war, mein Mann hatte einfach keine Lust, ins Stadion zu gehen. Ich hatte mein Geschäft samstags immer bis 14.00 Uhr geöffnet und bin anschließend gleich weiter in die Rosenau. Mein Mann wollte oft, dass ich nach Hause gehe und mich ausruhe, aber wenn der FCA spielte, konnte ich nicht nur herumsitzen. Wenn ich nicht hingehge und ein paar andere auch nicht mehr, dann

ist bald gar keiner mehr da, habe ich immer zu ihm gesagt.

Und auch heute noch bist du regelmäßig im Stadion.

Ja, daran hat sich bis heute nichts geändert, warum auch? Ich bin bei jedem Heim- und fast bei allen Auswärtsspielen dabei und solange ich fit bin, wird das auch so bleiben.

Du bist Mitglied beim Fanclub Augsburgers Jungs.

Ich kenne die Jungs und Mädels jetzt schon alle seit Anfang 2000 und vor zehn Jahren haben sie mir dann angeboten, ihrem Fanclub beizutreten. Das hat mich so gefreut, weil ich die alle so mag, das hat wirklich etwas von Familie. Und es macht mich glücklich, wenn ich sehe, dass ehemalige Jungs jetzt gestandene Familienväter sind, immer noch ins Stadion gehen und jetzt auch ihre Kinder mitnehmen.

Und was denkst du dir heute über den FCA?

Ich muss immer daran denken, wo wir waren und wo wir jetzt stehen. Wir haben ein eigenes Stadion, ein tolles NLZ, wir spielen seit 13 Jahren in der Bundesliga und waren sogar in der Europa League. Heute sitzt Michael Ströll beim Doppelpass, Markus Krapf ist Präsident und der Verein ist immer noch familiär geliebt. Das macht mich stolz, da geht mein Herz auf. (ws)

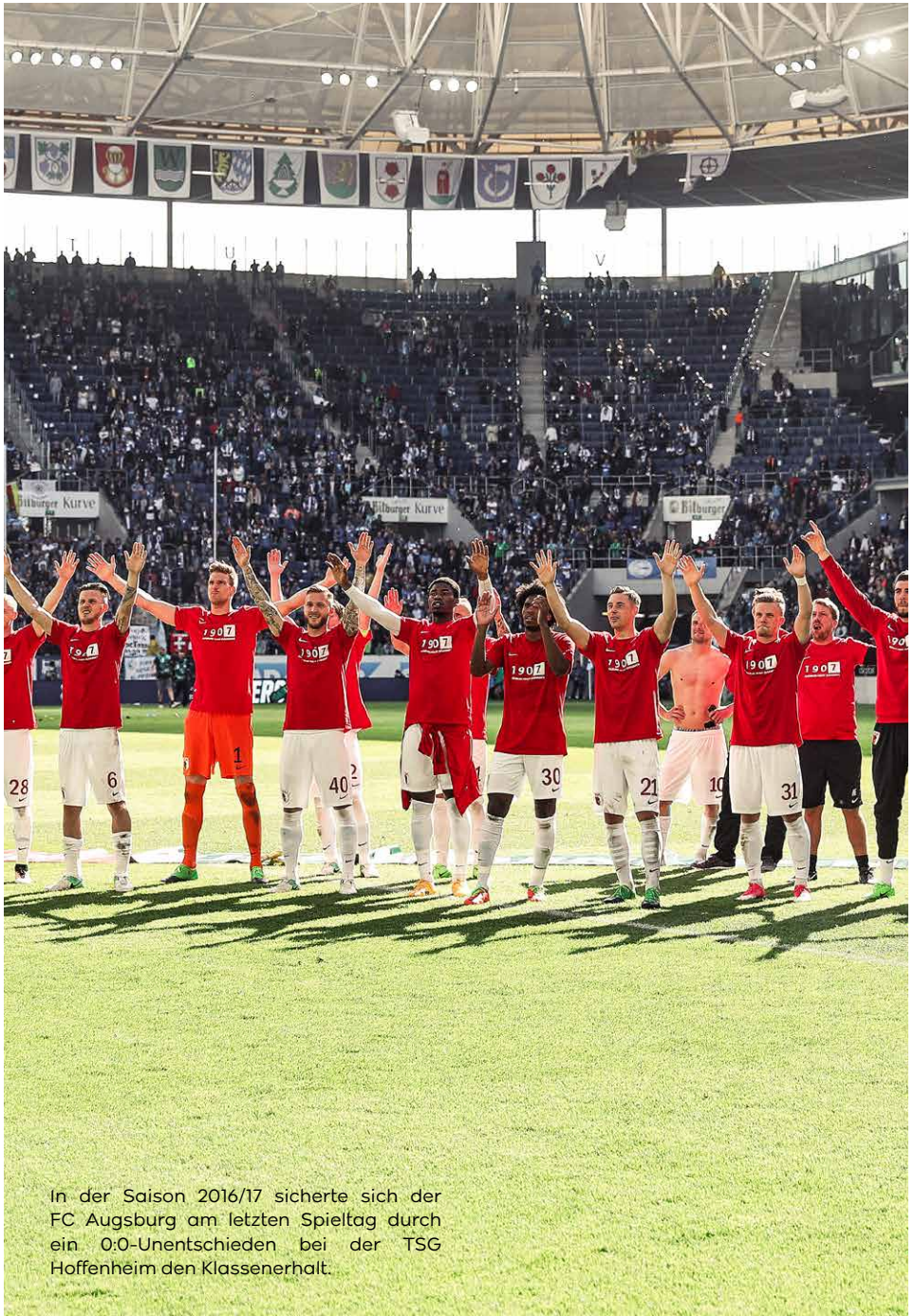


Foto: privat



Mut.
Biss.
FCA.

werte.fcaugsburg.de



In der Saison 2016/17 sicherte sich der FC Augsburg am letzten Spieltag durch ein 0:0-Unentschieden bei der TSG Hoffenheim den Klassenerhalt.

60 Jahre Bundesliga

Leipzigs Premieren-Spielzeit

Klar, da gibt es diese einmalige Geschichte des 1. FC Kaiserslautern, der 1998 als Aufsteiger Meister wurde. Und am Ende der Saison mit 68 Punkten auch einen Punkt mehr auf dem Konto hatte als RasenBallSport Leipzig in seiner Premieren-Spielzeit im Oberhaus 2016/17. Doch während der Saison konnten sich die Sachsen als bester Bundesliga-Aufsteiger feiern lassen.

Nach dem 11. Spieltag und einem 3:2-Auswärtssieg in Leverkusen war Leipzig beispielsweise immer noch ungeschlagen und führte mit 27 Punkten – drei mehr als Verfolger Bayern – die Tabelle an. Damit waren die Sachsen zu diesem Zeitpunkt der erfolgreichste Bundesliga-Neuling aller Zeiten, hörte aber noch immer nicht auf, fleißig zu punkten. Es folgten Siege gegen Freiburg und Ingolstadt, ehe es dann am 14. Spieltag die erste Niederlage gab: Ausgerechnet bei Schlusslicht Ingolstadt musste sich die Mannschaft

von Trainer Ralph Hasenhüttl 0:1 geschlagen geben. Bis zur Winterpause hatten die Bayern dann doch die Tabellenführung übernommen, mit 39 Zählern und drei Punkten Rückstand folgte Leipzig. Zum Vergleich: Kaiserslautern hatte in der Hinrunde 1997/98 ebenfalls 39 Punkte auf der Habenseite.

Nun, Leipzig hatte ja auch keine ganz schlechte Truppe beisammen: Vor der Saison waren Timo Werner vom VfB Stuttgart und Oliver Burke von Nottingham Forest verpflichtet worden – Letzter wurde mit einer Ablösesumme von 17 Millionen Euro zum bis dahin teuersten schottischen Spieler. Aus Salzburg war außerdem Naby Keita nach Leipzig gewechselt, in der Winterpause kam dann noch Verteidiger Dayot Upamecano hinzu. Im Kader standen außerdem Spieler wie Davie Selke, Yusuf Poulson, Emil Forsberg, Marvin Compper oder auch der spätere FCA-Profi Rani Khedira.

Gut in die Saison war Leipzig dennoch nicht gestartet. Im DFB-Pokal gab es erst einmal eine Schlappe: Die Leipziger schieden gegen den Zweitligisten Dynamo aus dem 100 Kilometer entfernten Dresden nach Elfmeterschießen aus. Nach einem 2:2 bei der Bundesliga-Premiere gegen die TSG Hoffenheim ging es dann aber höchst erfolgreich weiter.

Knapper FCA-Klassenerhalt

Auf dem Papier sieht das Endergebnis der Saison 2016/17 für den FC Augsburg gar nicht so schlecht aus: In seiner sechsten Bundesliga-Spielzeit landeten die Fuggerstädter mit 38 Punkten auf dem 13. Rang. Punktgleich dahinter lag der HSV, dann folgten mit 37 Zählern der 1. FSV Mainz 05 und der VfL Wolfsburg auf dem Relegationsrang. Den Klassenerhalt sicherten sich die Rot-Grün-Weißen erst am letzten Spieltag mit einem torlosen Unentschieden bei der TSG Hoffenheim. (as)



Premium Club:

Allfinanz



Werner Bartel



buttinette
„Am liebsten selbstgemacht“



Familie Hieber

Federsel
TANKSCHUTZ



Kurt und Gisela
Müller-Stiftung



LEHMBAU
GRUPPE

LEW



REACH!
plus!

Reinhard Schmid



S-Point



siegmund



SL Invest GmbH

Steinbacher *Consult*
... invent the future



VINOPOLIS
...besser Wein kaufen.





WELCOME BACK

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)



sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.1.2024. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Sven Simon; © IMAGO/Claus Bergmann; © IMAGO/MIS; © shutterstock

Nachhaltigkeit

Nächster Baustein bei „Fußball trifft Kultur“: Autorenlesung in der WWK ARENA

Ende Januar stand für die diesjährigen „Fußball trifft Kultur“-Teilnehmer ein Ausflug in die WWK ARENA an. Im Rahmen des Projektes hat Autor Dr. Manfred Bauer den 23 Kids sein Buch „Was ist Was: Dinosaurier und andere Urzeittiere“ nähergebracht. So lernten die Schüler in der informativen Runde nicht nur wann und woraus die Sonne und andere Sterne geboren wurden, sondern auch etwas über Flugsaurier, die Anfänge der Dinosaurier und dass die heute lebenden Hühner von Dinosauriern abstammen. „Fast jeder hat also schon mal ein Dinosaurier-Ei gegessen“, so Autor Bauer augenzwinkernd. Um die Umgebung der Lesung vollends auszukosten, bekamen die Teilnehmer anschließend noch eine Stadionführung und konnten so einen Blick hinter die Kulissen des FCA werfen.

Das integrative Bildungsprogramm „Fußball trifft Kultur“ (FtK), das von der gemeinnützigen Organisation LitCam und der DFL-Stiftung gefördert wird, bekleidet das gesamte Schuljahr. Kinder der fünften und sechsten Klasse der Mittelschule Bärenkeller erhalten zwei Mal



pro Woche Kompetenz- und Fußballtraining, Schwerpunkte dabei sind u. a. die Themen Fairplay, Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl.

Über das gesamte Jahr verteilt, finden dazu verschiedene Highlights statt. So schaute bereits im September kurz nach dem Schuljahresstart Projektpate und FCA-Profi Patric Pfeiffer bei der Gruppe vorbei und nahm sich viel Zeit, um Fragen zu beantworten und Autogrammünsche zu erfüllen. Die Schule begrüßte den FCA-Verteidiger mit einer extra umgedichteten FCA-Hymne, die die Schulband vorspielte. Außerdem durften die Teilnehmer im Herbst bereits ein Bundesliga-Spiel der Fuggerstädter live in der WWK ARENA be-

suchen. Das Highlight des Projektjahres bildet auch in diesem Jahr wieder das Abschlussturnier, welches heuer höchstwahrscheinlich in Darmstadt ausgetragen wird. Teilnehmende aus der gesamten Republik spielen dort in zwei Altersklassen um den Titel.

Im dritten Jahr nimmt der FC Augsburg an „Fußball trifft Kultur“ (FtK) teil. Mit der Kombination aus Fußball, Sprache und Kultur fördert FtK die Sprach- und Sozialkompetenz bei Kindern der dritten bis sechsten Klasse, schult das Lernverhalten und stärkt ihr Selbstvertrauen. Das Bildungsprogramm besteht bereits seit über 15 Jahren und umfasst aktuell 34 Standorte in 23 deutschen Städten.



FUSSBALL SCHULE

Trainieren wie die Profis



jetzt anmelden
für 2024!



KidsClub-
Mitglieder
erhalten 19,07 € Rabatt
auf ein Feriencamp pro Jahr

Alle Infos auf
www.fcaugsburg.de



Die FCA-Freunde 2023/24

Sponsorengemeinschaft zur Förderung des FCA-Nachwuchses



Als FCA-Freund können auch Sie...

- ... gezielt den Nachwuchs des FC Augsburg fördern,
- ... gemeinschaftlich werblich auftreten,
- ... eine enge Bindung zum Verein aufbauen und
- ... attraktive Leistungen für Ihre Nachwuchskräfte nutzen.

Melden sie sich bei Interesse gerne
unter Telefon **0821 650 40 900** oder
per E-Mail an de.fca@sportfive.com

SPORTFIVE



RIEGELE TRADITIONSBIERE

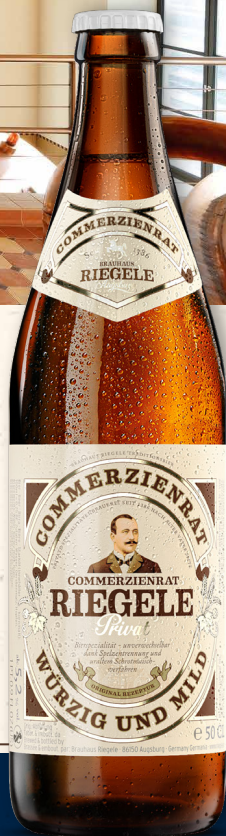


Weiter so, FCA!

Euer Bierpartner steht hinter euch!
Gemeinsam packen wir das!



...SCHÖNES LEBEN HIER!





FCA Top-Speed!



Fredrik
Jensen

32,08

KM/H

powered by
LEW



SPIELBANK LINDAU

JEDES EVENT BRAUCHT
HAUPTDARSTELLER.



ZIRBEL REINIGUNG

— DIE MODERNE TEXTILPFLEGE —

◆ ABHOLSERVICE

◆ WÄSCHEREI

🕒 EXPRESS-SERVICE

IHRE QUALITÄTSREINIGUNG 4 X IN UND UM AUGSBURG.
Seit über 50 Jahren für Privat- wie auch Geschäftskunden.
Lassen Sie sich von unserem Reinigungsservice überzeugen!

DAUERTIEFPREIS – UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

10 HEMDEN **27€**
GEWASCHEN & GEBÜGELT

3 HOSEN **24€**
VOLLREINIGUNG

KONTAKT:

TEL. 0821 455 130 5 | WWW.ZIRBEL-REINIGUNG.DE

Gemeinsam sparen – mehr erreichen.

swa Energie

Gemeinsam
nachhaltig

Mach mit!

Wertvolle
Energiespartipps
findest du unter:

swa.to/energiespartipps



 swa

Immer an deiner Seite



Vorschau

Samstag, 17. Februar, 15.30 Uhr, MEWA ARENA

Nach dem heutigen Spiel gegen RasenBallSport Leipzig steht dem FC Augsburg in der nächsten Woche eine Auswärtsfahrt zum 1. FSV Mainz 05 bevor. Trotz Karnevalszeit haben die Rheinhesen in der Bundesliga aktuell wenig zu lachen.

Dem FSV droht nach über 14 Jahren ununterbrochener Erstliga-Zugehörigkeit der Abstieg in die 2. Bundesliga. Vor dem Nachholspiel gegen den 1. FC Union Berlin, das am Mittwochabend ausgetragen wurde, waren die Nullfünfer bereits sechs Punkte vom rettenden Ufer entfernt. Lediglich elf Zähler konnte man in der gesamten Vorrunde sammeln.

In einer solch prekären Lage befand man sich zuletzt in der Saison 2020/21. Damals installierten die Verantwortlichen Ex-Spieler Bo Svensson an der Seitenlinie, der mit dem FSV eine der besten Rückrunden der Bundesliga-Geschichte hinlegte und damit tatsächlich noch den direkten Klassenerhalt schaffte. Zwei Jahre lang prägte der Däne das Gesicht der Mainzer, nach einem schwachen Start in dieser Saison musste der 44-jährige jedoch im November seinen Platz räumen. Nachfolger wurde Bundesliga-Neuling Jan Siewert.

Unter dem neuen Trainer stabilisierte sich zwar die

zuvor anfällige Defensive, dafür haben die Mainzer nun Probleme mit dem eigenen Torerfolg. Zwischen dem 10. und 20. Spieltag konnten die Nullfünfer gerade einmal fünf eigene Treffer erzielen, zu wenig, wenn man im Tabellenkeller Boden gutmachen will.

Das Ziel gegen den FCA dürfte für die Rheinhesen klar sein: Es müssen Tore und am besten drei Punkte her. Die Fuggerstädter haben dagegen in dieser Saison bereits bewiesen, dass sie die Mainzer durchaus vor Probleme stellen können. Das Hinspiel in der WWK ARENA entschieden die Schwaben 2:1 für sich. **(mw)**

WILLKOMMEN IN DER KOMFORT- ZONE

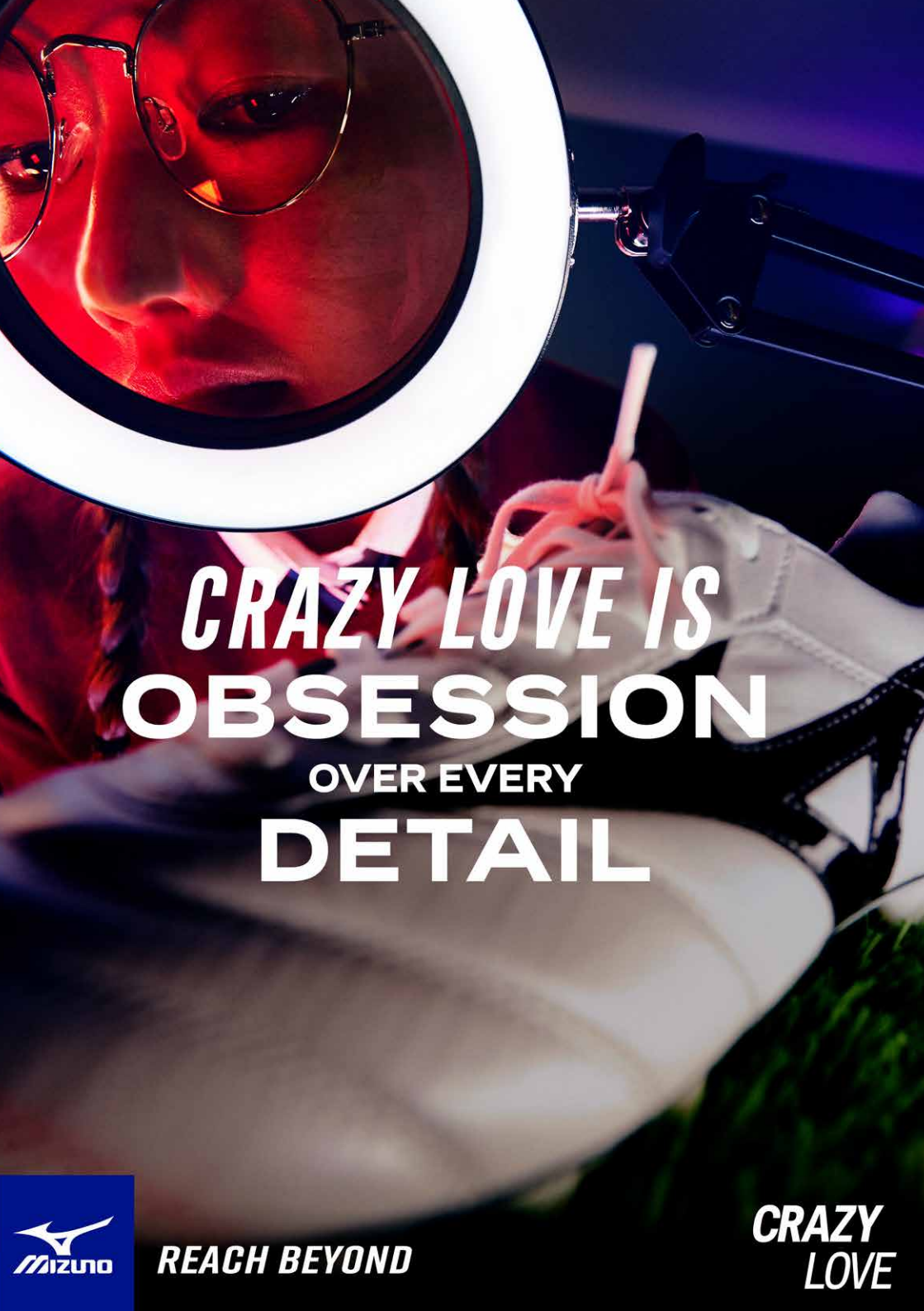
*Aufbereitetes Wasser
für effizientes Heizen*

Jan Delay x Grünbeck

grünbeck

Exklusivpartner





CRAZY LOVE IS
OBSESSION
OVER EVERY
DETAIL



REACH BEYOND

**CRAZY
LOVE**